



**BRAHMS
KONTOR**

■ AUSGABE WINTER 2012/2013

INNENANSICHTEN

KLASSIK TRIFFT MODERNE – DAS GANZE JAHR ÜBER



Für das Brahms Kontor war 2012 ein ereignisreiches Jahr mit vielen Highlights – angefangen bei der Eröffnung der Konferenz-Etage im Februar. Weitere Höhepunkte waren die Konzerte von Manfred Leuchter und Jessica Gall, die Lesungen im Rahmen des Harbour Front Literaturfestivals sowie die spannenden Hollywood-Dreharbeiten zu

„A most wanted Man“. Daneben haben auch zahlreiche Tagungen und Konferenzen im Haus stattgefunden. Dabei hat Hamburgs modernster Klassiker immer wieder seine Vielfältigkeit und Flexibilität unter Beweis gestellt. Das gesamte Team des Brahms Kontor wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



■ MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT **JESSICA GALL BEGEISTERT IM BRAHMS KONTOR**

Während draußen kräftig der Wind wehte und das Herbstlaub von den Bäumen fiel, kam am 9. November im Brahms Kontor Urlaubsstimmung auf. Pünktlich um 19 Uhr entführten Jessica Gall und ihre Band das Publikum an die türkische Riviera. Das Meer inspirierte die Berliner Sängerin und ihren Produzenten Robert Matt zu dem neuen Programm „Riviera“ – einem abwechslungsreichen Mix aus sanften, zum Träumen anregenden Klängen und poppigen Beats, bei denen auch der letzte Fuß zu wippen begann. Die Stücke, die vom gleißenden Licht am Strand, glitzernden Wellen und einer frischen Meeresbrise erzählten, ließen die Zuhörer in einer Sehnsucht nach Fernweh schwelgen. Das gefiel offen-



sichtlich so gut, dass man die Musiker gar nicht mehr gehen lassen wollte und applaudierend nach Zugaben verlangte. Während der im Anschluss an das Konzert stattfindenden Autogrammstunde, gab es für die Konzertbesucher dann auch die Möglichkeit für einen stimmungsvollen Austausch.

Das unkonventionelle Festival „Musik in den Häusern der Stadt“, bei dem Besucher intime Konzerte an ungewöhnlichen Orten erleben können, wurde 2012 zum fünften Mal in Hamburg inszeniert. Insgesamt fanden 120 Konzerte an fünf

Festivaltagen in sechs Städten zeitgleich statt. Allein in der Hansestadt gab es 32 Konzerte an unterschiedlichen Spielstätten. Und für jeden Musikgeschmack war etwas dabei: Von Klassik über Jazz und Pop bis hin zu Tango und Rock waren nahezu alle Musikrichtungen vertreten. Ermöglicht wird das Festival durch beispielhaftes Engagement privater Musikfans. Natürlich durfte auch das Brahms Kontor als Spielstätte nicht fehlen, dessen prominenter Namensgeber zu musikalischem Engagement in Hamburg fast schon verpflichtet.



■ BEST OF BRAHMS KONTOR **WUSSTEN SIE SCHON ...**

... dass die sechs übereinander stehenden Figuren am Holstenwall, die sogenannte Tänzerriege, nicht nur einen rein dekorativen Zweck erfüllten? Den Architekten Sckopp und Vortmann schwebte ursprünglich ein völlig von vertikalen Strukturen dominierter Bau vor. Dies war aber mit dem damaligen Hamburger Stadtbaudirektor nicht zu realisieren. Und so mussten die Architekten den horizontal geprägten Turmbau in die Planung integrieren. Die Tänzerriege des Bildhauers Karl Oppermann durchkreuzt die Horizontale und erlaubte den Architekten, ihrer Vision subtil Nachdruck zu verleihen.

■ DENKMALTAG – EIN GROSSER ERFOLG **VOLLES HAUS IM BRAHMS KONTOR**



Mehr als 750 Besucher nutzten den bundesweiten Denkmaltag am 9. September, um das architektonische „Schmuckkästchen“ Brahms Kontor zu bestaunen. Von 10.00 bis 17.00 Uhr führten Stephen Perry vom Architekturbüro Kleffel Papay Warncke und Kunsthistoriker Dr. Jörg Schilling die interessierten Gäste durch die Hallen und begeisterten sie mit Detailwissen und Fachtiefe. Zudem inszenierten fünf Schauspieler vom Kellertheater im Foyer kurze Episoden von Irmgard Keun und Joachim Ringelnatz.



■ NEUE MIETER

AUDIENCESCIENCE: PUNKTLANDUNG STATT GIESSKANNENPRINZIP IM DIGITALEN MARKETING



Seit dem 15. Oktober ist mit Audience Science ein neuer Mieter im Brahm's Kontor ansässig. Die knapp 400 Quadratmeter große Fläche im 3. Obergeschoss am Holstenwall bietet ausreichend Platz für die zweitgrößte Niederlassung des Unternehmens, das seit 2010 in Hamburg residiert. Audience Science entwickelt und betreibt eine datengestützte Targeting-Plattform für das digitale Marketing. Unternehmen können mittels dieser Plattform ihre Zielgruppen präzise auswählen, sehr gezielt ihre Kampagnen erstellen und so die Effektivität ihrer Onlinewerbung steigern. Das Unternehmen gehört zu den Global Playern im Markt und hat seit Firmengründung



im Jahr 2003 mehr als 300.000 Kampagnen ausgeliefert. Weltweit arbeiten 250 Mitarbeiter für Audience Science, deren Stammsitz in den USA liegt – im kleinen Ort Bellevue in der Nähe von Seattle. Weitere Niederlassungen gibt es in Großbritannien, Italien, Indien und Japan. Das Brahm's Kontor konnte das Unternehmen mit seiner Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik und der Lage im Herzen Hamburgs überzeugen.

■ BUCHPREIS-GEWINNERIN

URSULA KRECHEL Liest IM BRAHM'S KONTOR

Anfang Oktober erhielt Ursula Krechel für ihren Roman „Landgericht“ den Deutschen Buchpreis. Bereits Mitte September stellte die Autorin im Brahm's Kontor Auszüge aus dem preisgekrönten Werk vor. Darin erzählt sie vom Richter Richard Kornitzer, der aus dem Exil nach



Deutschland zurückkehrt und in der Enge des Nachkriegsdeutschlands im Kampf um die Wiederherstellung seiner Würde scheitert. Die Lesung fand im Rahmen des gut besuchten Harbour Front Literaturfestivals statt. Hierbei zeigte sich das Brahm's Kontor von seiner literarischen Seite. Hamburgs modernster Klassiker war zum ersten Mal Gastgeber des „Internationalen Graphic Novel Salons“. Zusammen kam, was zusammen gehört: vier renommierte Künstler aus vier Ländern, die den zahlreichen Besuchern auf ganz unterschiedliche Weise das noch recht neue Genre „Graphic Novel“ nahebrachten. Umschrieben werden kann das Genre mit „sprechenden Bildern“, „bildreichen Romanen“ oder einfach nur als „Comics mit Anspruch“.

■ A MOST WANTED LOCATION

BRAHM'S KONTOR GOES HOLLYWOOD



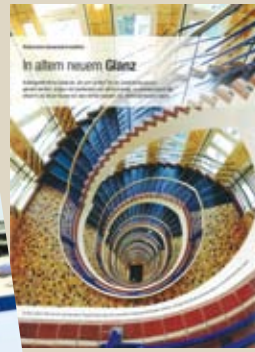
Wer Mitte Oktober am Brahm's Kontor vorbeikam, staunte sicher nicht schlecht: Riesige, an Kränen befestigte Scheinwerfer leuchteten die Konferenz-Etage im 2. Obergeschoss von außen an. Der Parkplatz vor dem Haus war vollständig abgesperrt und Hollywood-Größen wie Willem Dafoe, Philip Seymour Hoffmann und Rachel McAdams



lieferten sich Gefechte auf dem Vorplatz des Hauses. Hintergrund waren die Dreharbeiten zu „A most wanted Man“, einem Spionage-Thriller, der auf dem Buch „Marionetten“ von John le Carré basiert. Noch bis Ende November sollen die Dreharbeiten in Hamburg andauern. Im Herbst 2013 kommt der Film dann bereits in die deutschen Kinos.

BRAHMS KONTOR IN DER PRESSE

„Zeitlos schön: Mit seinem spiralartigen Treppenhaus, das sich unendlich emporzuschrauben scheint, verfügt das Brahms Kontor über ein architektonisches Juwel“, formulierte die Zeitschrift „Hamburger Wirtschaft“ in der September-Ausgabe. Im Sonderteil „Immobilien“ wurde der Charme des Gebäudes mit all seinen Facetten dargestellt – eine Hommage an historische Gewerbeimmobilien.



TREFFPUNKT: KELLERTHEATER

Für die Spielmonate Dezember und Januar steht wieder eine große Vielfalt an Stücken auf dem Programm. Unter anderem „Zurück zum Happy End“, eine Komödie mit einem ungewöhnlichen Auftakt: Ein Brautpaar steht kurz vor der Trauung – an diesem Punkt enden Komödien normalerweise und das Happy End wird eingeläutet. Ganz anders im Kellertheater: In kurzen Szenen erzählen beide die schönsten gemeinsamen Momente, nur leider ohne viel Übereinstimmung.

Doch dann übernimmt die lebenskluge Mutter des Bräutigams das Ruder ...



12.01.2013	20:00 Uhr	TRENDSPÖTTER, Liederabend
18.01.2013	20:00 Uhr	Biedermann und die Brandstifter / Wiederaufnahme
24.01.2013	20:00 Uhr	Einer wie Kaspar Hauser
25.01.2013	20:00 Uhr	Ich habe versucht, einen Wind einzufangen - Lesung, Joachim Ringelnatz
26.01.2013	20:00 Uhr	Zurück zum Happy End
27.01.2013	20:00 Uhr	Schneewitte und die sieben Zwerge

MIETER INFORMIEREN MIETER MITMACHEN UND GEWINNEN



Ein spannendes Projekt aus Ihrem Unternehmen, eine geplante Veranstaltung im Brahms Kontor, ein Restaurant-Tipp? Wir freuen uns über Ihren Input und berichten gern in den INNENANSICHTEN darüber. Schreiben Sie uns – es lohnt sich! Unter allen Einsendungen verlosen wir ein auf Premium-Galerieleinwand gedrucktes Bild (100 x 150 cm) von der Zaek Bildermanufaktur. Das Motiv darf sich der Gewinner bei

dem Handwerks- und Druckbetrieb, der sich auf Wandschmuck und Werbemittel spezialisiert hat, selbst aussuchen. Interessierte finden die Zaek Bildermanufaktur in der Kaiser-Wilhelm-Straße 61, geöffnet montags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.zaek.de.

IN DIREKTER NACHBARSCHAFT

Wochentags von 12:00 bis 24:00 Uhr (freitags Open End) sowie samstags und sonntags ab 11:00 Uhr bietet das urige Thämers Gerichte der deutschen Küche, modern interpretiert. Spezialitäten des Hauses sind die vegetarischen Bratkartoffeln und der saftige „Eva-Burger“. Seit 30 Jahren, direkt am Großneumarkt mit Blick auf den Michel gelegen, ist das Thämers Anlaufstelle für ein bunt gemischtes Publikum. Neben dem leckeren Speiseangebot kann das Thämers seit Kurzem auch wieder mit einer Weinstube im Souterrain punkten.



Thämers
Kohlhöfen 10, 20355 Hamburg

IMPRESSUM

BRAHMS KONTOR
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
040/63 60 74 74
service@brahms-kontor.de
www.brahms-kontor.de

